

**Anne Faber**

Forschungs- und Methodenkolloquium

Vorstellungstermin VIII

**31.01.2012**



# Organisation



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

- Begrüßung
- TN-Liste
- **Comments**
- **TERMIN 07.02: RAUM AM 138!**
- Organisation Sitzung heute:
  - 1. Teil: Einführung *Process Tracing*
  - 2. Teil: Resümée Methoden
  - 3. + 4. Teil: Vorstellung Forschungsprojekte  
Fr. Borries + Fr. Neuber

# Veranstaltungsplan



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

Termine	Themen	
25.10.- 01.11.11	1. Wissenschafts- und Theoriebegriff	
15.11.- 29.11.11	2. Erkenntnisziele und Forschungsdesign	
13.12.11- 24.01.12	3. Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	
	<p><b>Vorstellungstermine + Comments</b></p> <p><b>31.01.2012</b> Borries; Comment: Reckhaus Neuber; Comment: Ressel</p> <p><b>07.02.2012</b> Gebert; Comment: Bobowski</p> <p><i>Doppeltermin</i> Rebentisch; Comment: Gebert Reifenscheid; Comment: Gregus Schäfer; <b>Comment:</b></p>	

# *Process tracing:* Fragen ?



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)



# 1. *Process tracing*: Einleitung

- Ziel ursprünglich: historische Erzählungen in abstrakte Theoriemodelle aufnehmen zu können
- Politikwissenschaft: 1985 (Alexander George/Timothy McKeown)
- tief verwurzelt in methodologischem Individualismus
- erlaubt sowohl die Überprüfung als auch die Generierung von Hypothesen (deduktives oder induktives Verfahren)



# 1. *Process tracing*: Einleitung

- identifiziert Kausalmechanismen, definiert als „unobservable physical, social or psychological processes through which agents operate to transfer energy, information or matter to other entities“ (George/Bennett 2005:137)



# 1. *Process tracing*: Einleitung

- **Stärken/Vorteile:** Hinausgehen über das Entweder/Oder metatheoretischer Debatten über Agenten/Akteure und Strukturen/Institutionen (*agency-structure-Kontroverse*)
- basiert auf einem positivistischen (mechanistischen?) Verständnis von Ursache und Wirkung
- identifiziert Kausalzusammenhänge, die unabhängige und abhängige Variablen verbinden (***Rekonstruktion sozialen Wandels***)



# 1. *Process tracing*: Einleitung

- komplementär zu anderen Methoden wie Fallstudien, Inhaltsanalyse, Interviews oder kontrafaktischer Analyse
- unabhängig von metatheoretischen Entscheidungen (insoweit diese ebenfalls auf einer positivistischen Epistemologie aufbauen)
- kann auf Feldarbeit, Archivrecherchen oder Dokumentenanalysen (Sekundärquellen) aufbauen





# 1. *Process tracing*: Anwendungsbeispiele

- z.B. Analysen internationaler Sozialisation („going native“) oder
- Auswirkungen unterschiedlicher Formen der Einbeziehung von Arbeitnehmervertretungen auf die politische Entwicklung eines Landes
- **weitere Beispiele?**
- Bedeutung von *cross-checks* (unterschiedliche Quellen)




# 1. *Process tracing*:

## Anwendung und Mehrwert

- erleichtert die Einschätzung, wann eine Datenbasis ausreichend ist (da „Leerstellen“ in der kausalen Prozessgeschichte aufgezeigt werden)
- nützlich für die Definition der Bedingungen und Umständen, unter denen bestimmte theoretische Annahmen zutreffen (und denen, unter denen sie es nicht tun)
- zeigt deutlich, welche theoretischen Modelle in der Praxis „funktionieren“ und welche nicht
- Bedeutung von *cross-checks* (unterschiedliche Quellen)



# 1. *Process tracing*: Anwendung und **Nachteile**

- erfordert viel Zeit und (personelle/finanzielle) Ressourcen
- erfordert Vertrautheit mit dem Untersuchungsfall
- schwierig zu beurteilen, wie weit man in die Tiefe gehen sollte
- schwierig, den entscheidenden Zeitrahmen/Ausschnitt eines Prozesses festzulegen (Beginn/Ende)  *begründen!*/Transparenz schaffen!



# 1. *Process tracing*:

## Anwendung und **Nachteile**

- Problem, dass komplexere Zusammenhänge aus dem Blick geraten (Rekonstruktion eines *linearen* Prozesses)
- Problem, dass weitere strukturelle Rahmenbedingungen aus dem Blick geraten (Verschiebungen in der politischen Ökonomie; IP; externe Faktoren)
- bildet *lineare* kausale Prozesse ab, aber Prozesse wechselseitiger Konstituierung und Rückbeziehung („Schleifen“/konstruktivistischer Ansatz) sind mit der Methode des *PT* schwer zu erfassen

# 2. Methoden: Resümée



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

- große Bandbreite verfügbarer Ansätze in der Politikwissenschaft/den Sozialwissenschaften
- komplementärer Charakter der Mehrzahl der methodischen Ansätze (Experteninterviews, *Process tracing*, ...)
- Methoden (qualitative *und* quantitative) erfordern eine große Zahl von Entscheidungen während des Untersuchungsprozesses: explizit machen! begründen! theoretisch absichern! methodisch absichern!

# 2. Methoden: Resümée



- sicherstellen, dass die gewählten Methoden zur Untersuchungsfrage, dem theoretischen Rahmen und dem empirischen Material „passen“!
- es gibt keine *per se* „beste“ Methode
- wichtig: Gegenproben (andere Methode)/ Triangulation
- **METHODEN ALS „WERKZEUGE“**
- ➔ *methodische Güte und Verlässlichkeit eines Untersuchungsdesigns*

# Vorstellung Forschungsprojekt Julia Borries

+ Comment Hannah Reckhaus



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

# Vorstellung Forschungsprojekt Anne-Sophie Neuber

+ Comment Katarina Ressel



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)





# nächste Woche: DOPPELTERMIN! Vorstellungen

Fr. Gebert (+ Comment: Bobowski)

Hr. Rebentisch (+ Comment: Gebert )

Fr. Reifenscheid (+ Comment: Gregus )

Hr. Schäfer (+ Comment: ?)